



Erscheinungsdatum: 15.07.2021

„Alter Friedhof“ Osterburken: Zur Einweihungsfeier waren auch Landrat Dr. Achim Brötel und Minister Peter Hauk gekommen

Bürgerpark kann endlich genutzt werden

Der Bürgerpark „Alter Friedhof“ in Osterburken wurde am Samstag im Rahmen einer Feier eröffnet. Mit dabei waren Bürgermeister Jürgen Galm, Landrat Dr. Achim Brötel und MdL Peter Hauk.

Von Helmut Frodl

Osterburken. Der neue Bürgerpark „Alter Friedhof“ ist aus dem „Dornröschenschlaf“ erwacht, denn nach mehreren Monaten der Fertigstellung, erfolgte am Samstag bei hochsommerlichen Temperaturen im Beisein zahlreicher Ehrengäste, des Gemeinderates und zahlreicher Bürger die Einweihung und Segnung des Parks. Der Fanfarenzug unter der Leitung von Hartmut Rauch eröffnete den offiziellen Teil, bevor Osterburkens Bürgermeister Jürgen Galm die Anwesenden begrüßte. Er betonte, dass man normalerweise zu dieser Zeit im Festzelt auf dem Baulandhallenparkplatz sitzen würde, um die Eröffnung des Kilianmarktes anzustoßen. „Dieser fällt aber leider schon zum zweiten Male in Folge aus“, so Galm. Daher legte man die Eröffnung des Parks auf den vergangenen Samstag.

Berechtigter Anlass

Galm sprach den anwesenden Bürgern aus dem Herzen: „Endlich wieder in größerem Rahmen in einer Gemeinschaft zusammenzukommen.“ Dies tue sicherlich allen gut und man habe diesmal einen durchaus berechtigten Anlass dazu. Der Bürgermeister freute sich, dass auch so viele Gäste der Einladung gefolgt waren, denn es sei ein Park für die Bürger, der von diesen auch genutzt werden soll. Besondere Grußworte galten Minister Peter Hauk, dem Vorsitzenden der „Leader-Aktionsgruppe“ Badisch Franken, Alfred Beetz sowie Anna Sophie Kissick von der „Leader-Geschäftsstelle“. Ein weiterer Willkommensgruß galt Pfarrer Thomas Schmücker und Diakon Peter Baumgartner sowie den Vertretern der ausführenden Baufirmen sowie den Mitgliedern des Ar-



Landrat Dr. Achim Brötel, der Vorsitzende der „Leader-Aktionsgruppe“ Alfred Beetz, Bürgermeister Jürgen Galm, Minister Peter Hauk (erste Reihe, von links) sowie die Mitglieder des Gemeinderats freuten sich über die Einweihung des Bürgerparks Osterburken.

BILD: HELMUT FRODL

beitskreises „Umgestaltung des Alten Friedhofs“.

Das Sprichwort „Was lange währt, wird endlich gut“ trifft auf diese Baumaßnahmen im „Besonderen“ zu. Man hätte sich gewünscht, dass die geplante Realisierung etwas schneller gegangen wäre, denn die ersten Überlegungen liegen schon ein einige Jahre zurück. Die Zielsetzung des Projektes war, dass an diesem Ort verschiedene Altersgruppen zusammenzukommen und sich auszutauschen. In seinem kurzen Rückblick sagte Galm, dass der in der Stadt befindliche Friedhof

in den siebziger Jahren zu klein wurde und die Stadt habe in der Folge den neuen Friedhof „Am Förstein“ angelegt.

Nachdem die Nutzungszeiten ausgelaufen waren, stellte sich die Frage, was mit der Fläche geschehen soll. Dabei war auch ein sensibler Umgang gefordert und es galt, die Bürger in die Überlegungen mit einzubeziehen. Dies geschah in Form einer ersten Informationsveranstaltung im Römermuseum, bei der in einer regen Diskussion viele Gestaltungsvorschläge eingebracht wurden. Ein Kreis von Personen entwi-

ckelte ein Planungskonzept. Der Gemeinderat fasste am 8. Dezember 2015 den Grundsatzbeschluss zur Umgestaltung des Alten Friedhofs. Die Planungen wurden verfeinert und manging von einer Investitionssumme von rund 75 000 Euro aus. Der Gemeinderat stimmte im September 2018 einem erweiterten Planungskonzept mit einem Volumen von 160 000 Euro zu.

„Aber auch hier erwiesen sich die Kostenberechnungen als nicht ausreichend“, so Galm. So wurde ein Antrag an das Leader-Förderprogramm mit dem formulierten Pro-

jektziel gestellt, das in der Nähe des Stadtzentrums brach liegende Gelände, unter Einbeziehung der Bevölkerung wieder zu einem attraktiven Treffpunkt für Jung und Alt werden zu lassen. Das Projekt passe in die Leader-Vorgaben, wo schließlich ein Betrag von 115 000 Euro genehmigt wurde.

„Mit den Landschaftsbauarbeiten wurde im Juli 2019 begonnen. Ein nasser Herbst 2019 und dann Corona 2020 beeinträchtigten den Zeitplan und die vorgesehene Fertigstellung“, so Bürgermeister Jürgen Galm.

Die gesamte Fläche des Parks beträgt circa 55 Ar und ist in unterschiedliche Teile mit Kräutergarten und Obstbaumbereich aufgeteilt. Im Westen ist der Erinnerungsbereich an den ehemaligen Alten Friedhof. Hier sind die wichtigsten Denkmäler zusammengestellt: Das „Freiburger Münster“, der Grabstein für die hier bestatteten KZ Häftlinge und der Grabstein für die am Kriegsende in Osterburken gefallenen Soldaten.

Abgerundet wird das Gelände mit einem behindertengerechten Gehweg durch die gesamte Parkanlage, Sitzgelegenheiten sowie eine weitere Freianlage mit Blumen und Rasenflächen. Die gesamten Baukosten belaufen sich auf rund 290 000 Euro. Bürgermeister Jürgen Galm dankte allen Beteiligten und hoffte, dass sich die Ziele des Bürgerparks verwirklichen.

Geld gut investiert

Minister Peter Hauk freute sich, dass er heute bei dieser außergewöhnlichen Feierstunde in der Römerstadt dabei sein darf. Er lobte die Initiative, aus dem ehemaligen alten Friedhof einen modernen Bürgerpark geschaffen zu haben, der sich hervorragend in das Stadtbild einfügt und zur Belebung der Stadt beitrage. Der vom Land gewährte Zuschuss über das „Leader-Programm“ sei bestens angelegt.

Mit der heutigen Einweihung sei die „Kür“ für das Projekt „Bürgerpark“ gekommen, sagte der Vorsitzende der „Leader-Aktionsgruppe“ Alfred Beetz in seiner Ansprache. Der Park sei gelungen, er habe „Vorbildcharakter“ und zum Ergebnis könne man nur gratulieren. Die Vorgaben durch das „Leader-Programm“ waren bei diesem Projekt erfüllt, das zudem den Förderrichtlinien entsprochen habe.

Beetz bat den anwesenden Minister Hauk, in der neu beginnenden Förderperiode des „Leader-Programmes“ den ländlichen Raum erneut mit Zuschüssen zu fördern. Nach einem weiteren Lied des Fanfarenzuges, folgte nach gesprochenen Gebeten die Segnung des neuen Bürgerparks durch Pfarrer Thomas Schmücker und Diakon Peter Baumgartner (evangelische und katholische Kirchengemeinden).